EINFAHREN

Dieses Fahrzeug wird zwar nach höchster Präzision gefertigt, die beweglichen Teile des Motors müssen jedoch während der Einfahrzeit noch aufeinander abgestimmt werden. Diese Phase findet im Wesentlichen während der ersten 3.000 km statt.

Beachten und befolgen Sie während dieser Einfahrzeit von 3.000 km bitte die folgenden Anweisungen:

- Beim Anlassen des Motors und im normalen Fahrbetrieb kein Vollgas verwenden.
- Hohe Motordrehzahlen (U/min) vermeiden, bis der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht hat.
- Den Motorbetrieb bei zu hohem Gang und niedrigen Drehzahlen vermeiden.
- Motordrehzahl und Geschwindigkeit allmählich erhöhen.
- Längeren Betrieb bei hoher Motordrehzahl und abruptes Bremsen vermeiden.
- Häufige Kaltstarts gefolgt von Kurzstreckenfahrten vermeiden.
- Vorzugsweise längere Strecken fahren.
- Nicht an Autorennen, Kursen von Motorrennsportschulen oder ähnlichen Veranstaltungen teilnehmen.

SERVICE-INTERVALL-ANZEIGE

Ein Countdown für die Laufleistung bis zu einem bevorstehenden Service (von 3.200 km auf 0 km) wird bei jedem Einschalten der Zündung auf dem Informationsdisplay angezeigt. Wenn der Countdown für die Laufleistung bis zum Service 0 km erreicht, wird die Meldung **Inspektion erforderlich** bei jedem Einschalten der Zündung angezeigt.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Der Einbau nicht zugelassener Teile bzw. nicht zugelassenen Zubehörs sowie das Durchführen nicht zugelassener Änderungen und Umbauten kann gefährlich sein und die Sicherheit des Fahrzeugs und der Insassen beeinträchtigen. Darüber hinaus kann die Fahrzeuggarantie erlöschen.

Jaguar Land Rover Limited übernimmt keinerlei Haftung für Todesfälle, Verletzungen oder Sachschäden, die als direkte Folge des Einbaus nicht zugelassenen Zubehörs oder der Durchführung nicht zugelassener Umbauten an Jaguar Fahrzeugen auftreten.

Alle Ersatzteile für die Klimaanlage müssen neu sein und der Originalausstattung des Fahrzeugherstellers entsprechen sowie den SAE-Standards genügen. Weitere Informationen hierzu sind bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb abrufbar.

Dieses Symbol wird möglicherweise auf einem Etikett unter der Motorhaube verwendet und bezieht sich auf das Kältemittel der Klimaanlage. Das Symbol kennzeichnet sehr leicht entzündliche Chemikalien mit einem extrem niedrigen Flammpunkt und Siedepunkt, und Gase, die sich bei Kontakt mit Luft entzünden.

AIRBAGSYSTEM

Die Komponenten, aus denen das Airbagsystem besteht, sind empfindlich gegenüber elektrischen oder physikalischen Störungen, die das System schnell beschädigen und dessen Betrieb beeinträchtigen bzw. zu einer Funktionsstörung des Airbagmoduls führen können.

Um eine Störung des Airbagsystems zu verhindern, vor dem Einbau folgender Teile bzw. folgenden Zubehörs immer einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen:

- Elektronische Geräte wie Mobiltelefone, Funksprechgeräte oder im Fahrzeug eingebaute Unterhaltungssysteme.
- Zubehör, das an der Fahrzeugfront befestigt wird.
- Alle Modifikationen an der Fahrzeugfront.
- Alle Modifikationen, die den Ausbau oder die Reparatur von Verkabelung oder Komponenten in der Nähe der Airbagsystemkomponenten beinhalten, einschließlich Lenkrad, Lenksäule, Instrumententafel oder Armaturenbrett.
- Alle Modifikationen am Armaturenbrett oder am Lenkrad.

DIEBSTAHLSICHERUNG

An der Diebstahlsicherung dürfen keine Modifikationen oder Ergänzungen vorgenommen werden. Anderenfalls könnte es zu Systemstörungen kommen.

WARTUNG DURCH DEN EIGENTÜMER

Das starke bzw. plötzliche Abfallen eines Flüssigkeitsstands sowie ungleichmäßiger Reifenverschleiß muss unverzüglich von einem qualifizierten Techniker geprüft werden.

Neben den routinemäßigen Wartungsarbeiten und Inspektionen müssen einige einfache Überprüfungen häufiger durchgeführt werden. Diese Überprüfungen können vom Eigentümer durchgeführt werden. Entsprechende Empfehlungen sind auf den folgenden Seiten nachzulesen.

TÄGLICHE KONTROLLEN

- Funktion von Scheinwerfern, Hupe, Blinkleuchten, Scheibenwischern, Scheibenwaschanlage und Warnleuchten.
- Funktion von Sicherheitsgurten und Bremsen.
- Auf Flüssigkeitsansammlungen unter dem Fahrzeug achten, die auf eine Undichtigkeit hinweisen können. Vom Klimaanlagensystem tropfendes Kondenswasser ist normal.

WÖCHENTLICHE ÜBERPRÜFUNGEN

- Motorölstand.
- Motorkühlmittelstand.
- Bremsflüssigkeits-Füllstand.
- Servolenkungsölstand.
- Scheibenwaschflüssigkeitsstand.
- Reifendruck und Reifenzustand.
- Betrieb der Klimaanlage.

Hinweis: *Der Motorölstand muss häufiger geprüft werden, wenn das Fahrzeug über lange Strecken mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird.*

ABGASFILTER

Dieselfahrzeuge, die mit einem Dieselpartikelfilter (DPF) ausgerüstet sind, besitzen eine effizientere Schadstoffregelung. Die Partikel in den Abgasen werden während des normalen Fahrens im Abgasfilter gesammelt.

Das Reinigen des Abgasfilters, das auch als Regeneration bezeichnet wird, erfolgt je nach Fahrbedingungen automatisch ca. alle 300-900 km. Dabei muss der Motor die normale Betriebstemperatur erreichen.

Diese Selbstreinigung findet statt, wenn das Fahrzeug konstant bei einer Geschwindigkeit zwischen 60 km/h und 112 km/h (40 mph und 70 mph) gefahren wird. Dieser Vorgang dauert normalerweise etwa 10-20 Minuten. Die Selbstreinigung kann auch bei niedrigeren Fahrgeschwindigkeiten durchgeführt werden, doch kann dies bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h (30 mph) etwas länger dauern.

Selbstreinigung des Abgasfilters

Einige Fahrbedingungen (z. B. häufige Kurzstreckenfahrten, Fahren bei langsam fließendem Verkehr oder bei kalter Witterung) bieten möglicherweise nicht ausreichend Gelegenheit, um die Selbstreinigung des Abgasfilters automatisch zu starten. In diesem Fall wird ein Warnsymbol auf dem Informationsdisplay angezeigt, das je nach Status wie folgt aussieht:

- **Gelb**: Eine Selbstreinigung des Abgasfilters ist erforderlich. Eine Fahrt bei einer Geschwindigkeit von mehr als 60 km/h (40 mph) während 20 Minuten sollte ausreichen, um den Filter zu reinigen.

  Hinweis: *Wenn die angeführte Fahrmethode zum Starten der Selbstreinigung des Filters nicht beachtet wird, kann dies zu einer verringerten Motorleistung führen. Das gelbe Abgasfiltersymbol wird schließlich durch ein rotes Abgasfiltersymbol ersetzt, und der Filter muss möglicherweise ausgetauscht werden.*

- **Rot**: Der Abgasfilter ist gesättigt. So schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb aufsuchen.

Hinweis: *Während der Selbstreinigung des Abgasfilters kann vorübergehend der Kraftstoffverbrauch geringfügig ansteigen.*

Hinweis: *Wenn regelmäßig Dieselkraftstoff mit hohem Schwefelgehalt verwendet wird, kann zu Beginn der Selbstreinigung aus dem Auspuff eine Rauchwolke entweichen. Dies sind die verbrennenden Schwefelablagerungen und kein Grund zur Besorgnis. Soweit möglich, nur Dieselkraftstoff mit geringem Schwefelgehalt verwenden.*

ERSCHWERTE FAHRBEDINGUNGEN

Wird ein Fahrzeug unter schwierigen oder ungünstigen Bedingungen betrieben, müssen die Wartungsanforderungen besonders sorgfältig beachtet werden. Weitere Informationen hierzu enthält das Serviceheft, das in der Fahrzeugliteratur enthalten ist, oder wenden Sie sich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb.

STRASSENFAHRTDYNAMOMETER (ROLLENPRÜFSTÄNDE)

Dynamometertests dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden, die mit den Dynamometertests und Sicherheitsverfahren vertraut sind, die von Händlern bzw. autorisierten Servicebetrieben angewendet werden.

SICHERHEIT IN DER GARAGE

Wurde das Fahrzeug gerade erst gefahren, Abgas- und Kühlsystemkomponenten erst berühren, nachdem der Motor abgekühlt ist.

Den Motor nicht in unbelüfteten Bereichen laufen lassen.

Niemals unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn das Fahrzeug nur durch einen Wagenheber abgestützt wird.

WARNUNG – NIEMAND DARF SICH TEILWEISE ODER GANZ UNTERHALB EINES FAHRZEUGS BEFINDEN, DAS VON EINEM WAGENHEBER ABGESTÜTZT WIRD.

Hände und Kleidung von Keilriemen, Riemenscheiben und Lüftern fernhalten. Einige Lüfter können auch nach dem Abstellen des Motors weiterlaufen.

Armbänder aus Metall und Schmuck abnehmen, bevor mit Arbeiten im Motorraum begonnen wird.

Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung keine elektrischen Anschlüsse oder Komponenten berühren.

Werkzeuge oder Metallteile des Fahrzeugs dürfen nicht in Kontakt mit den Batteriekabeln oder -polen kommen.

KRAFTSTOFFSYSTEM

Die Teile des Kraftstoffsystems dürfen nur von einem entsprechend qualifizierten Fahrzeugtechniker zerlegt oder ausgetauscht werden.

Funken und offenes Feuer vom Motorraum fernhalten.

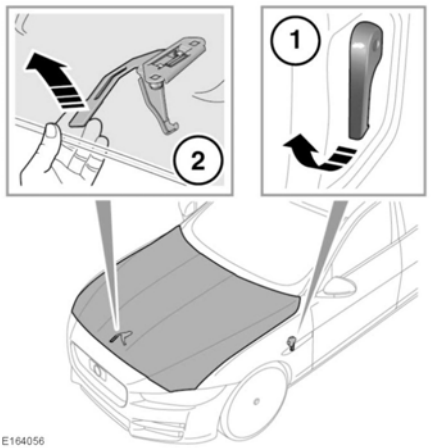
Schutzkleidung und soweit möglich Handschuhe aus undurchlässigem Material tragen.

ALTÖL

Längerer Kontakt mit Motoröl kann zu schweren Hauterkrankungen – einschließlich Dermatitis und Hautkrebs – führen. Nach Kontakt immer gründlich abwaschen.

Das Verschmutzen der Kanalisation, der Gewässer und des Bodens ist verboten. Altöl und giftige Chemikalien bei öffentlichen Entsorgungsstellen abgeben.

ÖFFNEN DER MOTORHAUBE



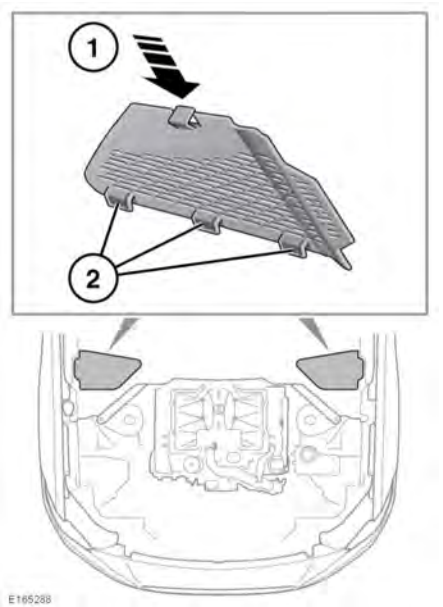
1. Zum Lösen der beiden Motorhaubenverriegelungen am Griff im linken vorderen Fußraum ziehen.
2. Den Sicherungssperrenhebel unter dem Mittelpunkt der Motorhaube nach oben drücken und die Motorhaube öffnen.

SCHLIESSEN DER MOTORHAUBE

Nicht fahren, solange die Motorhaube nur von den Sicherungssperren gehalten wird.

1. Die Motorhaube absenken, bis die Sicherungssperren schließen. Die Haube mit beiden Händen herunterdrücken, bis die Motorhaubenverriegelung zur Bestätigung des vollständigen Einrastens klickt.
2. Sicherstellen, dass die Verriegelung ganz arretiert ist. Versuchen, die Motorhaube auf beiden Seiten an der Vorderkante anzuheben. Es darf keinerlei Bewegung stattfinden.

ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – AUSBAU



Motorhaube öffnen, und die folgende Vorgehensweise befolgen:

1. Die vordere Halteöse der Abdeckung leicht nach hinten drücken und festhalten.
2. Die Abdeckung anheben und nach vorn schieben, um die hinteren Führungsösen zu lösen.

ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – WIEDEREINBAU

Motorhaube öffnen und diese Vorgehensweise befolgen:

1. Die hinteren Führungsösen der Abdeckung in das Fahrzeugblech einführen.
2. Die Abdeckung leicht nach unten drücken, um die vordere Halteöse in das Fahrzeugblech einzuhaken.

   Hinweis: *Der Abdeckung muss bündig sitzen und mit dem Fahrzeugblech ausgerichtet sein.*

GLÜHLAMPE WECHSELN

Wenn die Außenbeleuchtung gerade erst ausgeschaltet worden ist, geben Sie den Glühlampen etwas Zeit zum Abkühlen. Das Berühren von heißen Glühlampen kann zu Verletzungen führen.

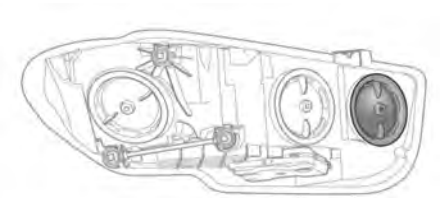
Um Verletzungen durch möglichen Reststrom zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Sie während des Glühlampenwechsels keine elektrischen Steckverbinder oder Leiterplatten berühren. Falls der Ausbau der äußeren Heckleuchte erforderlich ist, tragen Sie immer geeignete Handschuhe, wenn Sie den Kabelbaum von der Heckleuchte trennen.

Glühlampen immer durch Lampen des richtigen Typs und der richtigen Spezifikation ersetzen. In Zweifelsfällen immer einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb kontaktieren.

Vor dem Austausch einer Glühlampe sicherstellen, dass die Zündung und die betroffene Leuchte ausgeschaltet sind. Liegt am Stromkreis Spannung an, kann ein Kurzschluss auftreten und die Fahrzeugelektrik beschädigen.

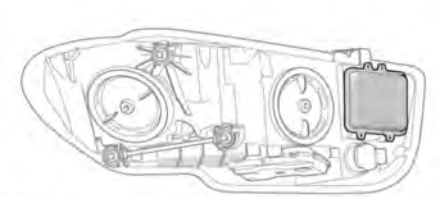
Nicht alle Glühlampen sind austauschbar. Die Spezifikation der austauschbaren Glühlampen siehe **286, GLÜHLAMPENSPEZIFIKATIONEN**.

Alle anderen Leuchten sollten nur von qualifiziertem Personal erneuert oder gewartet werden.



E165947

Fahrzeuge mit Halogen-Scheinwerfern haben eine abnehmbare innere Zugangsabdeckung, wie abgebildet.



E165948

Fahrzeuge mit Xenon-Scheinwerfern haben keine abnehmbare innere Zugangsabdeckung. Xenon-Scheinwerfer haben ein Zündmodul, wie abgebildet.

Der Austausch oder die Wartung von Xenon-Lampen darf nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Siehe 213, XENON-LEUCHTEN.

XENON-LEUCHTEN

Der Austausch oder die Wartung von Xenon-Lampen darf nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Die Entzündung des Gases und des Metalldampfes in Xenon-Lampen erfolgt durch Hochspannung. Kontakt mit dieser Spannung kann zu schweren Verletzungen führen.

Beim Tagfahrlicht mit der Xenon-Scheinwerfereinheit handelt es sich um eine LED-Leuchte (Leuchtdiode). Bei Ausfall des Tagfahrlichts muss ein kompletter Xenon-Scheinwerfer von qualifiziertem Personal eingebaut werden.

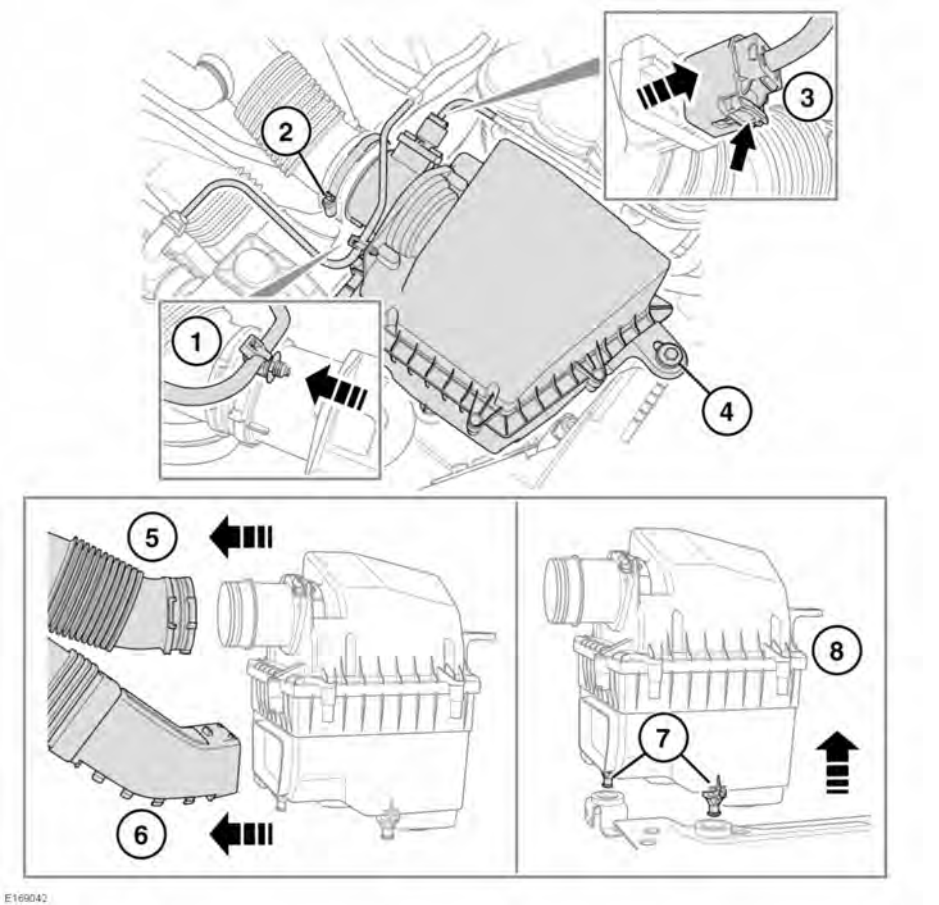
Zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Xenon-Leuchtenbaugruppe erteilen Händler bzw. autorisierte Servicebetriebe oder die zuständige Behörde Auskunft.

Die Blinkleuchten-Glühlampe innerhalb der Xenon-Scheinwerfer ist erneuerbar. Siehe **218, AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER VORDEREN BLINKLEUCHTE**.

WECHSELN DER SCHEINWERFERGLÜHLAMPE – HALOGEN-FERNLICHT

Siehe **212, GLÜHLAMPE WECHSELN**.

Ausbau des Luftfilters



Der Luftfilter muss ausgebaut werden, um Zugang zu der linken Fernlicht/ Tagfahrlicht-Lampenfassung/Lampeneinheit bei allen Motorvarianten zu erhalten. Dies gilt auch für die rechte Seite bei Fahrzeugen mit 3,0-L-Benzinmotor.

Die Motorhaube öffnen, und nach dem folgenden Verfahren vorgehen:

1. Leicht an der Kühlmittelleitung/Halteöse ziehen, um sie vom Luftfilter zu lösen.

   Hinweis: *Keine übermäßige Kraft anwenden, weil dadurch die Kühlmittelleitung beschädigt werden kann.*

2. Die Luftrohr-Klemmschraube kontinuierlich gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie zu lösen und abzunehmen.

Hinweis: *Die Luftrohrklemme nicht entfernen.*

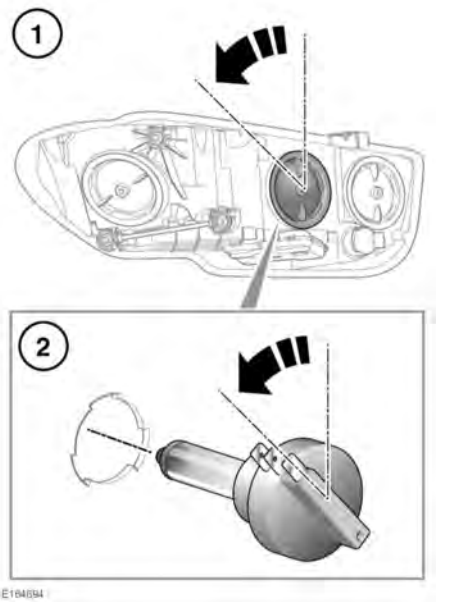
3. Die Öse am Sockel der elektrischen Verbindung nach oben drücken und halten, dann leicht ziehen, um sie vom Luftfilter zu lösen.
4. Die Luftfilter-Befestigungsschraube kontinuierlich gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie zu entfernen.
5. Leicht am oberen Luftrohr ziehen, um es vom Luftfilter zu lösen.
6. Das untere Luftrohr leicht abziehen, um es vom Luftfilter zu lösen.
7. Das Luftfiltergehäuse anheben, um die 2 Halte-/Sicherungszungen zu lösen.

   Hinweis: *Wenn die Gummitüllen am Luftfilter angebracht bleiben, sind sie zu entfernen und vor dem Wiedereinbau des Luftfilter wieder an der Fahrzeugkarosserie anzubringen.*
8. Den Luftfilter aus dem Fahrzeug entfernen.

Die Positionen der Kühlmittelleitung, des Kabelbaums und beider Luftleitungen während des Aus- und Wiedereinbaus des Luftfilters beachten.

Zum Einbauen des Luftfilters den Ausbauvorgang umkehren.

Ausbau der Fernlicht/Tagfahrlicht-Lampenfassung/Lampeneinheit



Hinweis: *Die Lampenfassung und die Lampe sind eine komplette Einheit. Die Lampe hat 2 Glühdrähte, einen für das Fernlicht und einen zweiten für das Halogen-Tagfahrlicht.*

Die Motorhaube öffnen, und nach dem folgenden Verfahren vorgehen:

1. Die Scheinwerferabdeckung etwa 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie zu lösen, und dann leicht wegziehen, um sie vom Scheinwerfer abzunehmen.

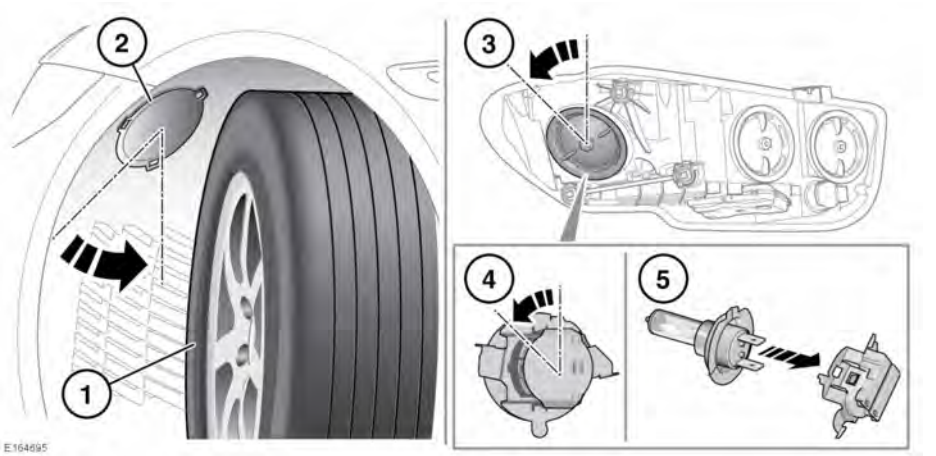
   Hinweis: *Die Ausrichtung der Abdeckung beachten, um den späteren Einbau zu erleichtern.*
2. Die Lampenfassung/Lampeneinheit etwa 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie zu lösen, und dann ziehen, um sie vom Scheinwerfer abzunehmen.

Hinweis: *Die Ausrichtung der Lampenfassung/Lampeneinheit beachten, um den späteren Einbau zu erleichtern.*

Zum Einbauen einer neuen Lampenfassung/Lampeneinheit den Ausbauvorgang umkehren.

WECHSELN DER SCHEINWERFERGLÜHLAMPE – HALOGEN-ABBLENDLICHT

Siehe **212, GLÜHLAMPE WECHSELN**.



Um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug bewegt und möglicherweise Verletzungen verursacht, sicherstellen, dass die elektrisch betätigte Feststellbremse angezogen ist.

1. Um einen besseren Zugang zu ermöglichen, den Motor anlassen und das Lenkrad bis zum entsprechenden Anschlag drehen. Die Zündung ausschalten.
2. Zum Entfernen die Fahrzeugabdeckung um etwa 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen, und anschließend herausziehen.
3. Zum Entfernen die Scheinwerferabdeckung um etwa 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen, und anschließend herausziehen.

   Hinweis: *Die Ausrichtung der Abdeckung beachten, um den späteren Einbau zu erleichtern.*
4. Zum Entfernen die Glühlampenfassung um etwa 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen, und anschließend herausziehen.

   Hinweis: *Zur Erleichterung des Einbaus die Einbaulage der Glühlampenfassung notieren.*
5. Zum Entfernen die Glühlampe aus der Fassung herausziehen.

   Hinweis: *Zur Erleichterung des Einbaus die Einbaulage der Glühlampe notieren.*

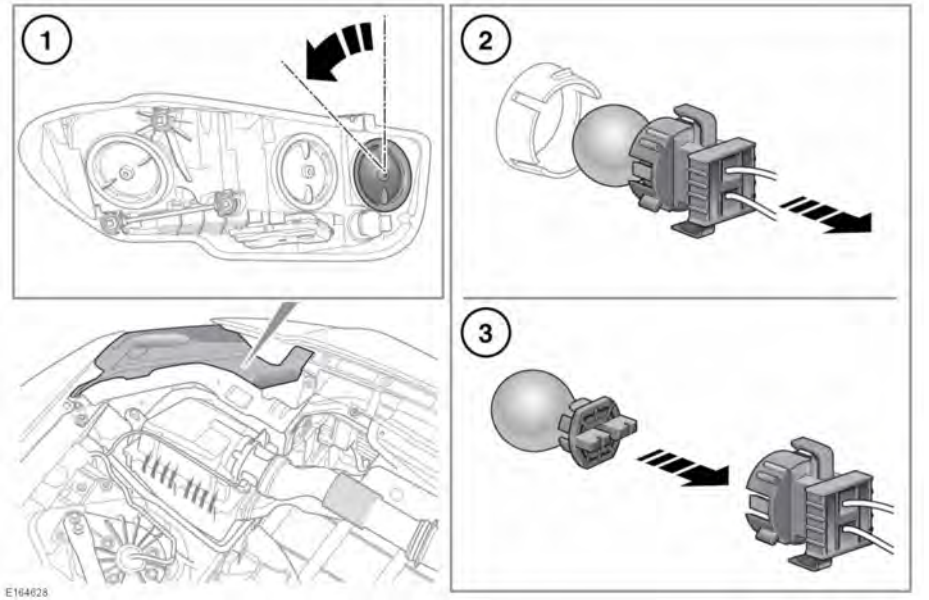
Den Ausbauvorgang in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine neue Glühlampe einzusetzen.

Sicherstellen, dass die Lenkung geradegestellt wird, bevor das Fahrzeug gefahren wird.

AUSTAUSCHEN EINER GLÜHLAMPE DER VORDEREN BLINKLEUCHTE

Siehe **212, GLÜHLAMPE WECHSELN**.

Halogenscheinwerfer-Blinkleuchten-Glühlampe



1. Zum Entfernen die Scheinwerferabdeckung um etwa 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen und anschließend entfernen.

   Hinweis: *Zur Erleichterung des Einbaus die Einbaulage der Abdeckung notieren.*

2. Zum Entfernen die Glühlampenfassung aus dem Scheinwerfer herausziehen.

   Hinweis: *Zur Erleichterung des Einbaus die Einbaulage der Glühlampenfassung notieren.*

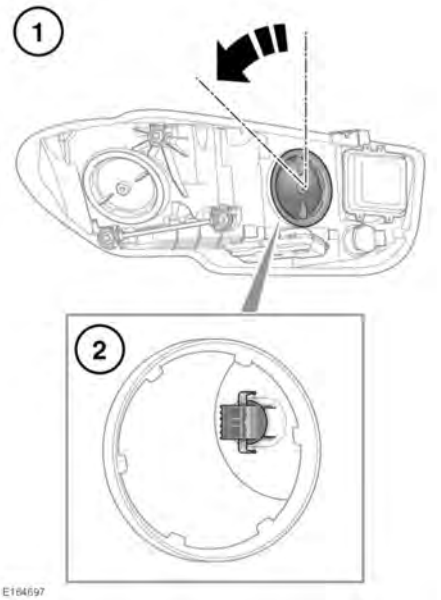
3. Zum Entfernen die Glühlampe aus der Fassung herausziehen.

   Hinweis: *Zur Erleichterung des Einbaus die Einbaulage der Glühlampe notieren.*

Den Ausbauvorgang in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine neue Glühlampe einzusetzen.

Xenon-Scheinwerfer-Blinkleuchten-Glühlampe

Der Luftfilter muss entfernt werden, um den Zugang zum linken Scheinwerfer und bei Fahrzeugen mit 3.0L-Benzinmotor auch zum rechten Scheinwerfer zu ermöglichen. Siehe Informationen zum Ausbau des Luftfilters, **213, WECHSELN DER SCHEINWERFERGLÜHLAMPE – HALOGEN-FERNLICHT**.



1. Zum Entfernen die Scheinwerferabdeckung um etwa 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen und anschließend entfernen.

   Hinweis: *Zur Erleichterung des Einbaus die Einbaulage der Abdeckung notieren.*

2. Zum Entfernen die Glühlampenfassung aus dem Scheinwerfer herausziehen.

   Hinweis: *Zur Erleichterung des Einbaus die Einbaulage der Glühlampenfassung notieren.*

3. Zum Entfernen die Glühlampe aus der Fassung herausziehen.

   Hinweis: *Zur Erleichterung des Einbaus die Einbaulage der Glühlampe notieren.*

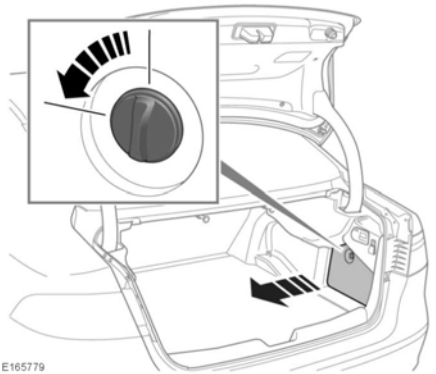
Den Ausbauvorgang in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine neue Glühlampe einzusetzen.

HECKLEUCHTENAUSBAU

Siehe **212, GLÜHLAMPE WECHSELN**.

Die Lage der auszutauschenden Glühlampe(n) ermitteln, und dann die entsprechende Kofferraum-Zugangsabdeckung entfernen.

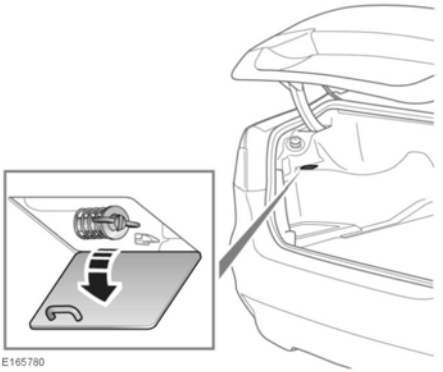
Rechte Zugangsabdeckung



Zum Lösen die Halteöse um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen, dann absenken und zum Entfernen anheben.

Zum Wiedereinbau die Ausbauschritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

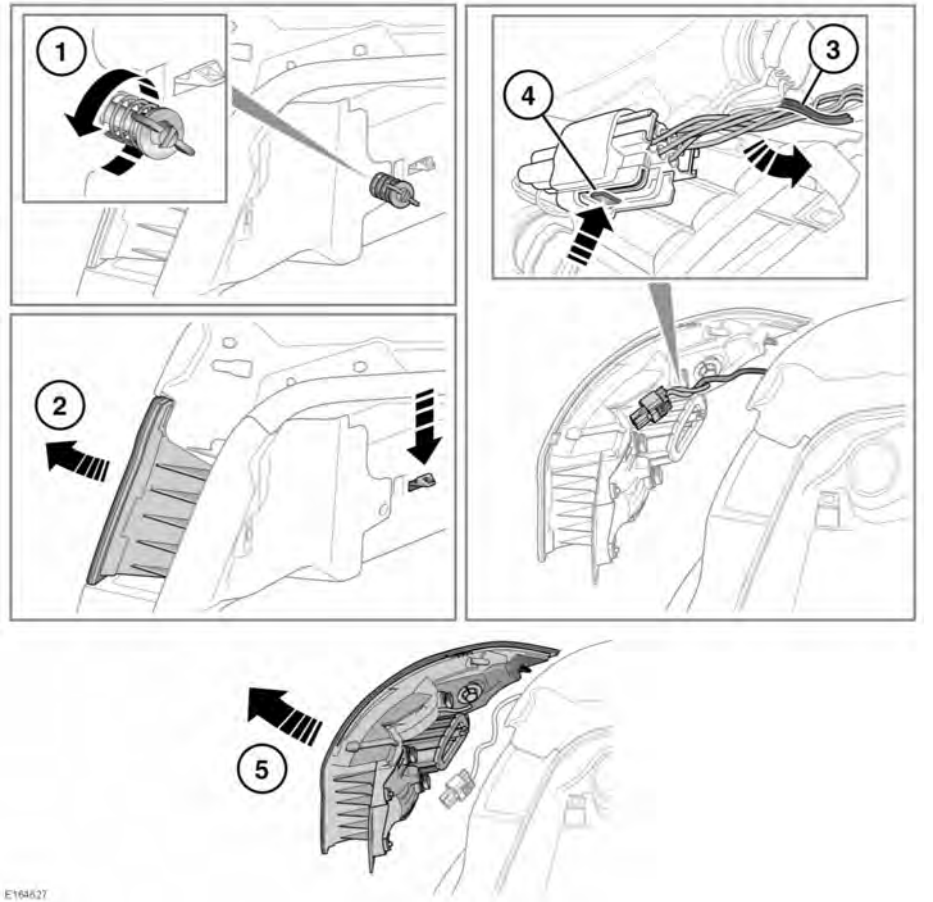
Linke Zugangsabdeckung



Die Halteöse um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Abdeckung zu lösen, und dann zum Absenken ziehen.

Zum Wiedereinbau die Ausbauschritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Heckleuchte Ausbau



1. Die Befestigungsschraube der Heckleuchte kontinuierlich gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sie vollständig gelöst ist, und anschließend entfernen.
2. Die Halteöse der Heckleuchte leicht nach unten gedrückt halten, und dann vorsichtig die Heckleuchte ein Stück vom Fahrzeug wegbewegen. Dadurch wird jetzt der Zugang zum elektrischen Steckverbinder der Heckleuchte möglich.

Die Heckleuchte nicht vollständig aus dem Fahrzeug ausbauen, bis der Fahrzeugkabelbaum gelöst und getrennt wurde, da dies den Fahrzeugkabelbaum und die Heckleuchte beschädigen kann.

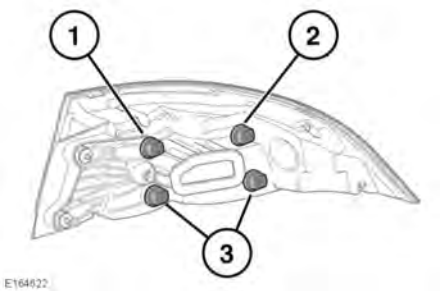
3. Den Fahrzeugkabelbaum von der Heckleuchten-Halteöse lösen.
4. Die Halteöse unten am elektrischen Steckverbinder gedrückt halten, und dann ziehen, um ihn von der Heckleuchte zu lösen.
5. Die Heckleuchte vollständig vom Fahrzeug entfernen.

Sicherstellen, dass die Heckleuchte auf eine weiche Oberfläche gelegt wird, die die Streuscheibe der Heckleuchte nicht beschädigt oder verkratzt.

Zum Wiedereinbau die Ausbauschritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

WECHSEL DER GLÜHLAMPE DER SCHLUSSLEUCHTEN

Siehe **212, GLÜHLAMPE WECHSELN**.

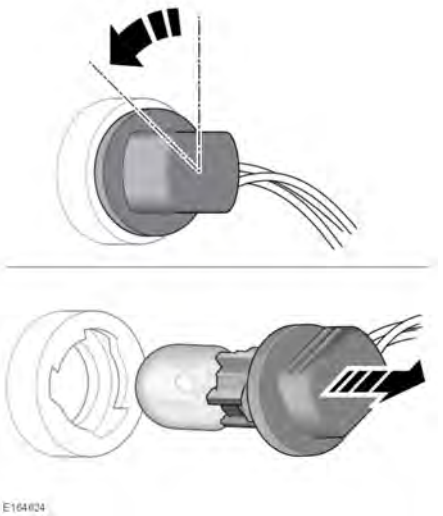


Die entsprechende Heckleuchte entfernen. Siehe **220, HECKLEUCHTENAUSBAU**.

Die Glühlampen befinden sich an folgenden Stellen:

1. Rückfahrscheinwerfer.
2. Blinkleuchte.
3. Bremsleuchten.

   Hinweis: *Immer beide Glühlampen der Bremsleuchten austauschen.*



Die Lage der Glühlampe(n) ermitteln, und dann wie folgt vorgehen:

1. Die Glühlampenfassung um etwa 45 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen, anschließend ziehen, um sie aus der Heckleuchte zu entfernen.

   Hinweis: *Zur Erleichterung des Einbaus die Einbaulage der Glühlampenfassung notieren.*

2. Zum Entfernen die Glühlampe aus der Fassung herausziehen.

   Hinweis: *Zur Erleichterung des Einbaus die Einbaulage der Glühlampe notieren.*

Den Vorgang in umgekehrter Reihenfolge durchführen, um eine neue Glühlampe einzusetzen.

AUSTAUSCHEN DER GLÜHLAMPEN DER HINTEREN BLINKLEUCHTEN UND DES RÜCKFAHRSCHEINWERFERS

Siehe **223, WECHSEL DER GLÜHLAMPE DER SCHLUSSLEUCHTEN**.

BREMSLEUCHTEN-GLÜHLAMPE AUSTAUSCH

Siehe **223, WECHSEL DER GLÜHLAMPE DER SCHLUSSLEUCHTEN**.

REINIGEN DER WASCHDÜSEN

Während des Einstellens die Waschdüsen nicht betätigen. Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen verursachen. Stets die Anweisungen des Scheibenwaschflüssigkeitsherstellers lesen und befolgen.

Falls eine Scheibenwaschdüse verstopft ist, einen dünnen Draht in die Düse einführen, um die Blockierung zu entfernen. Den Draht anschließend vollständig herausziehen.

SCHEIBENWISCHER-WARTUNGSPOSITION

Zur Verhinderung von Schäden an der Motorhaube sicherstellen, dass sich die Wischerarme vor dem Abheben der Wischerblätter von der Windschutzscheibe in der Serviceposition befinden.

Hinweis: *Während des Auswechselns der Wischerblätter muss der Smart Key im Fahrzeug verbleiben.*

Vor dem Auswechseln eines Wischerblatts müssen die Wischerarme wie folgt auf die Serviceposition gestellt werden:

1. Die Zündung muss ausgeschaltet sein.
2. Die Zündung ein- und anschließend wieder ausschalten.
3. Sofort den Wischerhebel in die niedrigste Position drücken (wie für das Einmalwischen, siehe **69, SCHEIBENWISCHERBEDIENUNG**), und diese Position beim Einschalten der Zündung halten.
   Die Wischer bewegen sich in ihre Serviceposition.
4. Nach dem Einbau der neuen Teile die Zündung ausschalten. Dadurch kehren die Scheibenwischer in die Ruheposition zurück.

Hinweis: *Nur Scheibenwischerblätter verwenden, die der ursprünglichen Spezifikation entsprechen.*

ZURÜCKSETZEN DES SCHIEBEDACHS

Sicherstellen, dass die nachstehend aufgeführten Bedingungen erfüllt sind, bevor die Prozedur zum Zurücksetzen des Schiebedachs durchgeführt wird:

- Die Außentemperatur muss im Bereich zwischen 5°C und 65°C liegen.
- Das Fahrzeug darf sich nicht bewegen.
- Die Fahrzeugbatterie muss genügend aufgeladen sein und die elektrischen Anschlüsse müssen gut sein.

Das Schiebedach wie folgt zurücksetzen:

1. Die Zündung einschalten.
2. Manuell das Schiebedach und die Sonnenblende ganz schließen. Die Schalter loslassen. Siehe **81, ELEKTRISCHE FENSTERHEBER**.

Vor dem Schließen des Schiebedachs darauf achten, dass keine Gefahr besteht, dass Körperteile von Fahrzeuginsassen eingeklemmt werden. Auch bei einem vorhandenen Sicherheitsschließsystem kann es zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen. Siehe 83, SICHERHEITSSCHLIESSMECHANISMUS DES SCHIEBEDACHS.

3. Den vorderen Teil des Schiebedachschalters 10 Sekunden lang vollständig gedrückt halten, um den Rücksetzzyklus zu starten. Den vorderen Teil des Schiebedachschalters weiter gedrückt halten.

   Hinweis: *Wenn der Schalter losgelassen wird, muss der gesamte Vorgang wiederholt werden.*

4. . Der Zyklus führt die folgenden Aktionen durch:
   - Sonnenblende ganz öffnen.
   - Schiebedach ganz öffnen und dann ganz schließen.
   - Sonnenblende ganz schließen.

Die Sicherheitsschließfunktion ist während des Rücksetzzyklus deaktiviert. Darauf achten, dass keine Gefahr besteht, dass Körperteile von Fahrzeuginsassen eingeklemmt werden.

5. Nach Abschluss des Rücksetzzyklus, wenn sich das Schiebedach nicht mehr bewegt, den Schalter loslassen.

Das Schiebedach und die Sonnenblende können jetzt normal betätigt werden.

ZURÜCKSETZEN DER FENSTERHEBERFUNKTION

Die Fensterheberfunktion muss zurückgesetzt werden, wenn die Batterie abgeklemmt wird, entladen ist oder die Stromversorgung unterbrochen wird.

Nachdem die Stromversorgung wiederhergestellt wurde, die Fensterheberfunktion wie folgt zurücksetzen:

1. Das Fenster ganz schließen.
2. Den Schalter loslassen, in die Schließstellung anheben und 2 Sekunden lang halten.
3. Den Schalter loslassen.
4. Das Verfahren (Anheben und Loslassen) noch zweimal wiederholen.
5. Eine Funktionsprüfung des Fensters auf korrekte manuelle und automatische Schalterbetätigung durchführen. Siehe **81, ELEKTRISCHE FENSTERHEBER**.
6. Die Schritte für alle Fenster wiederholen.

Hinweis: *Es ist ratsam, den Motor während des Zurücksetzens der Fenster laufen zu lassen, um sicherzustellen, dass zu jeder Zeit mindestens 12 Volt zur Verfügung stehen.*